

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-07-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

8. Juli 1961

8.7.61
Kreuth
Direktion Kurhaus
und Sanatorium
Wildbad Kreuth
bei Tegernsee

Sehr geehrte Herren, --

bestens dankend bestätige ich den Empfang Ihrer Offerte vom
4. Juli.

Leider haben meine Termine sich etwas verschoben, und so kann
ich nicht, wie geplant, bereits am 2., sondern erst am 8. August
bei Ihnen eintreffen.

Ihrem Prospekt entnehme ich, dass die Preise für Einzelzimmer mit
Bad und WC zwischen DM 46 und DM 55 liegen. Mir haben Sie ein solches
Zimmer für DM 48 angeboten, und meine Anfrage geht dahin, ob Sie mir
vielleicht freundlicher Weise einen gewissen Künstlerrabatt gewähren,
oder aber ob das Zimmer nicht zu Ihren besten gehört. Letzteres täte mir
leid, da ich sehr erholungsbedürftig bin und also den Wunsch nach wirk-
lich hübscher Unterkunft habe.

In jedem Falle aber sage ich nicht nur mich hiemit für den 8. August
an, sondern auch eine Freundin aus London, die gleichfalls ein Zimmer
mit Bad und WC benötigt. Noch ist es nicht hundertprozentig sicher, ob
meine Freundin kommen kann. Bis zum Erhalt dieses Briefes (durch Sie)
werde ich aber genau Bescheid wissen und Sie sofort telegraphisch benach-
richtigen. Bei meiner Freundin kommt es auf die Lage und Art des Zimmers
nicht in dem Grade an, wie bei mir.

Ich sehe einem angenehmen Aufenthalt bei Ihnen entgegen und zeichne
inzwischen

mit freundlichem Gruss
als Ihre sehr ergebene

